

Andreas Wittke...



... der langjährige Vertriebsleiter der SWF Krantechnik GmbH, ist nun neuer Geschäftsführer des Unternehmens und damit Nachfolger von Jürgen Dlugi, der SWF für neue Aufgaben im Ausland verlassen hat.

+++

Christoph Kaml ...

... ist vom Aufsichtsrat der Palfinger AG zum neuen Finanzvorstand bestellt worden. Kaml, der derzeit die Finanzagenden der Geschäftsführung der Palfinger-Gruppe in Nordamerika verantwortet, wird zum 1. Januar 2009 den Vorstandssitz für Finanzen übernehmen.

+++

Thomas Reiß ...

... geschäftsführender Gesellschafter der DART Fördertechnik GmbH, Arnsberg-Herdringen, ist neuer Vorsitzender der Gütegemeinschaft Kran-service e.V. (GKS). Reiß ist Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden Klaus Vetter, geschäftsführender Vorsitzender der Vetter Fördertechnik GmbH.



Von li.: Dipl.-Ing. Volker Goergen, Klaus Vetter und Thomas Reiß.

Bernhard Schmidt ...

... hat zum 1. August 2008 in der Nachfolge für Ulrich Ossowski die Funktion des Director Commercial Products bei der Bridgestone Deutschland GmbH übernommen.

Bei Olympia dabei

Um dem hohen Flugverkehr während der Olympischen Spiele 2008 in Beijing zu bewältigen, baute das chinesische Aviation Bureau mehrere temporäre Radartürme um Beijing und anderen Großstädte. Hierfür kamen HIAB Hipro 422-Krane mit einer Reichweite von 30 m zum Einsatz, die auch die Wartung der Türme übernahmen. Darüber hinaus sorgten Multilift-Hakengeräte, aufgebaut auf FAW 6x4-Lkw, für Sauberkeit an den olympischen Austragungsstätten. Damit entschied sich die Stadtverwaltung von Beijing nach Angaben von Hiab erstmals für eine derartige tägliche Abfallsammlung. Bislang wurde der täglich anfallende Abfall auf Schiffen abtransportiert.



Multilift-Hakengeräte und Hiab-Ladekrane waren bei den Olympischen Spielen in China im Einsatz.

200. Kran für britisches Unternehmen



Der 200. Palfinger-Kran wird an das Burdens-Management übergeben. V.l.n.r.: Paul Cassell (Burdens), Mark Rigby (TH White), Pete Duckett (Burdens), Wolfgang Pilz (Palfinger), Klaus Wieland (Palfinger) und Malcom Worsdell (TH White).

Wolfgang Pilz, Marketingvorstand bei Palfinger, und Mark Rigby, Geschäftsführer von TH White (Palfingers Generalvertreter für Krane in England) sprachen jüngst eine ganz besondere Einladung aus. Sie luden Vertreter der Firma Burdens

aus Bristol/England nach Österreich ins Palfinger-Werk Lengau ein, um ihnen persönlich und quasi frisch aus der Produktion einen Jubiläumskran zu überreichen: Es handelte sich dabei um den 200. Palfinger-Kran, den die Firma Burdens in ihre Flotte aufgenommen hat. Das Modell: Ein PK 15500 Performance.

Laut Palfinger ist das Traditionsunternehmen Burdens der größte unabhängige Anbieter im Bereich Baustofftransport und Tiefbau in Großbritannien. Seit dem Gründungsjahr 1929 sind im Heimatland 45 Niederlassungen sowie weitere Dependancen in Australien und Dubai entstanden. 1.000 Mitarbeiter und 180 Trucks machen Burdens zu einem der wichtigsten Player der Branche. Seit 1990 ist das Unternehmen Palfinger Kunde, und seit einigen Jahren rüstet Burdens seine Lkw ausschließlich mit den Produkten des österreichischen Herstellers aus. Die wichtigsten Modelle für Burdens sind Krane im Bereich von 13 bis 18 mt

Ladungssicherung: Sicherheitsstandards weiter optimieren

In enger Abstimmung mit dem ÖAMTC hat der österreichische Kran- und Schwerlastdienstleister Prangl ein spezielles Trainingsprogramm zur Ladungssicherung entwickelt. Ziel der Spezialschulungen ist es, in allen Niederlassungen des Unternehmens die bereits hohen Sicherheitsstandards weiter zu verbessern.

Neben einer theoretischen Abhandlung gibt es einen praktischen Teil, der es den Fahrern erlaubt, auf ihren eigenen Fahrzeugen die erworbenen Kenntnisse unter Aufsicht der ÖAMTC-Instruktoren umzusetzen.



Mit Spezialschulungen zum Thema Ladungssicherung will Prangl in allen Niederlassungen seine bereits hohen Sicherheitsstandards weiter verbessern.

Neuer 30-Tonner zum 40-Jährigen

Das 40-jährige Betriebsjubiläum begeht in diesem Jahr der RT-Kranhersteller Terex Bendini. Aus diesem Anlass lud Terex Italia Mitte Juni nach Bologna, um das Ereignis zwei Tage gebührend zu feiern. Rick Nichols, Präsident Terex Cranes und Marco Gentilini, Geschäftsführer Terex Italia, begrüßten am ersten Tag Kunden und Händler aus aller Welt. Der zweite Tag gehörte den Lieferanten, Repräsentanten der regionalen Behörden, Journalisten und Mitarbeitern mit ihren Familien. 1968 wurde das Unternehmen Bendini SpA gegründet. Das Produktportfolio reicht von 30 bis 60 t Tragfähigkeit und umfasst sieben Reifen- und drei Raupenkran-Typen.

Im Mittelpunkt des ersten Tages stand neben der „Kranparade“, bestehend aus sieben bereits im Markt etablierten Geräten von Terex Bendini und Terex Demag, die Vorführfläche mit praktischen Produktdemonstrationen. Zu den präsentierten Highlights gehörten der brandneue Terex Bendini RC 30, dessen Produktion voraussichtlich 2009 anläuft, sowie die Neuentwicklung Terex Bendini RC 60 und der Raupenkran Terex Bendini TCC 60.

Der neue Terex Bendini RC 30, der den A 300 ersetzen wird, ist sehr eng mit der Bendini Geschichte verbunden. Der Kran kam 1985 als 25 Beta mit 25 t Tragfähigkeit auf den Markt und wurde 1997 zum A 300 mit 30 t Tragfähigkeit weiterentwickelt. Der neue 30-Tonner bietet



Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurde in Bologna auch der neue Terex Bendini RC 30 vorgestellt, der den A300 ersetzen wird.

einen 3-stufigen Teleskopausleger mit einer maximalen Hakenhöhe von 27,4 m. Das Teleskopieren unter Teillast ist möglich. Die Basisversion wiegt 24 t, 11 t vorne und 13 t am Heck, mit einer Breite von nur 2.550 Millimeter.

Der Raupenkran TCC 60 ersetzt den A 600C. Wesentliche Neuerung gegenüber dem A 600C ist die verstärkte Einsatzfähigkeit auf unebenen Böden: das Gerät kann auf Böden mit einem Neigungswinkel von 1 bis 4° die Last aufnehmen.

Damit zieht der Kran mit den bereiften RT-Kranen gleich, bei denen der Kranwagen über die Abstützung ins Lot gebracht wird. Bei dem 32,4 m langen, vierstufigen Teleskopausleger lässt sich T1 unabhängig teleskopieren und T2 und T3 auch unter Teillast proportional. Mit einer Breite von 6 m kann die maximale Tragfähigkeit über die vollen 360° erreicht werden. Auch das Verfahren unter seitlicher Last ist möglich.



Neben der Kran-Technik konnte Terex Italia auch eine außergewöhnliche Unternehmensentwicklung präsentieren. Seit dem Bendini zu Terex gehört, steigen die Produktionszahlen laut Terex stetig an.

Daimler prüft Beteiligung an Kamaz

Daimler Trucks untersucht derzeit im Rahmen seiner Wachstumsstrategie in den BRIC-Staaten verschiedene Möglichkeiten zum Eintritt in den russischen Volumenmarkt. Neben der Option, eine neue Fabrik für die lokale Montage von Daimler Lkw zu bauen, wird eine Beteiligung an dem russischen Lkw-Hersteller Kamaz geprüft, bei der sowohl Entwicklungs-, als auch Produktions- und Vertriebs-Know-how der beiden Unternehmen einfließen könnte.

Der russische Lkw-Markt gilt mit seiner dynamischen Wachstumsperspektive weltweit als einer der zukünftigen Top-Absatzmärkte für Nutzfahrzeuge. Bereits heute ist Russland nach Angaben von Daimler der größte europäische Lkw-Markt mit einem Gesamtabsatz von über 154.000 Einheiten >6 t in 2007. In den nächsten zwei Jahren wird mit einem Wachstum des Marktes für neue Lastwagen um circa 20 % gerechnet. Insbesondere die Nachfrage nach schweren Lkw treibt diese Entwicklung massiv an.

Und die Arbeit wird zum Spiel.



PALFINGER

Entdecken Sie Komfort und Sicherheit der PALFINGER Produkte auf der IAA 08. Erleben Sie in der PALFINGER PLAYWORLD, wie spielerisch und sicher unsere innovativen Hebe-, Lade- und Handlinglösungen zu bedienen sind. Mehr Infos auf www.palfinger.de

PALFINGER GmbH · Feldkirchener Feld 1
83404 Ainring, Germany · E-Mail info@palfinger.de

PALFINGER
playworld
IAA NFZ Hannover
Freigelände Süd / Stand A30 · 25.9.–2.10.2008

Thomas Hanhardt ...

... ist zum Geschäftsführer der Tirre Krantechnik GmbH berufen worden. Hanhardt wird künftig die Geschicke des Unternehmens gemeinsam mit Geschäftsführer Rainer Anthony leiten. Im Zuge der Neustrukturierung des Unternehmens sind Ingrid Tirre als Gesellschafterin und Hans Joachim Tirre als Geschäftsführer und Vertriebspartner ausgeschieden.

+++

Umsatzsteigerung I

Der Deutz-Konzern hat im ersten Halbjahr 2008 seinen Umsatz um 15,0 % auf 825,5 Millionen Euro gesteigert. Der Absatz legte um 10,5 % auf 148.687 verkaufte Motoren zu. Getragen wurden die Zuwächse vor allem durch eine gute Entwicklung in Europa und ein kontinuierliches Wachstum in Asien. Der Auftragseingang lag im 1. Halbjahr 2008 nach wie vor auf hohem Niveau, allerdings wurde der Wert des Vorjahres nicht ganz erreicht

+++

Umsatzsteigerung II

Die Palfinger-Gruppe konnte im 1. Halbjahr 2008 trotz eines zunehmend unsicheren wirtschaftlichen Umfelds umsatz- und ergebnisseitig neuerlich Rekordwerte erzielen. Der Umsatz wurde von 340,6 Millionen Euro im 1. Halbjahr 2007 um 24,3 % auf 423,5 Millionen Euro gesteigert.

+++

Elefantenhochzeit in Frankreich

Mit Wirkung vom 18.07. hat die mit einem Jahresumsatz von 300 Millionen Euro (2006) französische Nummer 1, Mediaco, die Nummer 3, die Sogecofa-Gruppe, übernommen. Damit beschäftigt Mediaco jetzt nach eigenen Angaben 2.400 Mitarbeiter in 70 Niederlassungen und betreibt 5.000 Geräte, darunter 700 Krane mit bis zu 1.200 t Tragkraft.



Wird der größte AT-Kran der Mediaco-Flotte: Liebherr LTM 11200-9.1.

Großer Auftrag aus „Down under“

So viele Krane hat der australische Kranbetreiber Freo Cranes noch nie bei Manitowoc geordert: auf insgesamt 20 Millionen australische Dollar (circa 12 Millionen Euro) Auftragswert bringt es die Bestellung aus „Down under“. Das 35 Jahre alte Kranunternehmen zählt laut Manitowoc zu den am schnellsten wachsenden Kranbetreibern Australiens. Insgesamt erhält das Unternehmen 15 Grove AT-Krane, darunter die Modelle GMK 4080-1, GMK 5130-1 und GMK 5220.

15 Krane hat Freo Cranes bei Manitowoc bestellt. Als erster wurde der GMK 5220 geliefert.



Arbeitsplatz Golf ?

Der wirtschaftliche Aufschwung am Persischen Golf kurbelt hierzulande nicht nur den Export an: Auch Arbeitskräfte aus Deutschland sind begehrt. Insbesondere die Baubranche fragt erfahrene Fach- und Führungskräfte nach. Sie werden benötigt, um prestigeträchtige Bauprojekte in den Golfstaaten qualifiziert abzuwickeln. Offenbar kann dies schon seit längerem nicht mehr vom lokalen Arbeitsmarkt bewältigt werden. Auch ins Land geholte Ingenieure aus Asien erfüllen nicht unbedingt die Erwartungen, so Aribert Just von GG-MHR Germany Gulf - Managerial Human Resources, der in den Vereinigten Arabischen Emiraten Fachkräfte vermittelt. Laut Just sind es daher insbesondere Arbeitskräfte mit europäischer Ausbildung, vorzugsweise aus Deutschland oder Großbritannien, die von den Projektentwicklern und Baugesellschaften nachgefragt werden. „Ältere Arbeitnehmer finden in Deutschland nur schwer einen neuen Job“, so Just. „Hier ist die Situation genau umgekehrt: Je größer die Erfahrung, umso besser die Chancen“. Daher sei auch

das Einkommen für Arbeitskräfte ab 45 Jahren in der Fremde „deutlich höher“. Just, dessen Firma GG-MHR bevorzugt deutsche Architekten, Ingenieure und Fachkräfte aus dem Hoch- und Tiefbau in die Region vermittelt, warnt allerdings vor paradiesischen Zuständen: „Was zählt, ist Qualität in jeder Hinsicht“. So sei neben der spezifischen Berufsqualifikation eine ausreichende Kenntnis der englischen Sprache unabdingbar. Ebenso Teamfähigkeit, Improvisationstalent und der Integrationswille ins kulturelle Gefüge des Gastlandes. Mangelnde Sprachkenntnisse könne man allerdings mit Hilfe von Spezialisten wie Bau-Atelier e.V. (www.bau-atelier.de) in Griff bekommen, die berufsspezifische Sprachtrainings anbieten. Alles andere sei abhängig von Angebot und Nachfrage und müsse im Einzelfall geprüft werden. Immerhin: Wer eine berufliche Station in der Golfregion erwägt, kann bei Just seine Qualifikation unverbindlich und diskret prüfen lassen. Weitere Infos unter: GGMHR. HomeStead.com im Internet.



Vom Bauboom am Persischen Golf profitieren zunehmend auch deutsche Fachkräfte.

Kostenloser Zurrmittelrechner

Braun Verzurrsysteme aus Neumarkt bietet einen neuen handlichen Zurrmittelrechner ZMRpro für das Handschuh- oder Seitenfach, der kostenlos angefordert werden kann. Mit dem ZMRpro können im Handumdrehen die notwendigen Zurrmittel für das Nieder- und Diagonalzurren ermittelt werden. Mit Hilfe von zwei ausziehbaren Schiebern lassen sich alle Werte einstellen und in Sichtfenstern als Ergebniswerte ablesen.

Unter Berücksichtigung unterschiedlichster Gleitreibbeiwerte, Vorspannkkräfte und Zurrwickeln ist der ZMRpro von Braun speziell auf die Anforderungen von Ladungssicherungsprofis



Kostenlos erhältlich: der handliche Zurrmittelrechner ZMRpro von Braun Verzurrsysteme.

zugeschnitten. Der ZMRpro kann kostenlos über die Homepage <http://www.braun-sis.de/> angefordert werden.

„Kran-Simulator 2009“ kommt

Der Bereich der PC-Simulationen ist eines der Geschäftssegmente des Mönchengladbacher Publishers astragon. Nun kündigt das Unternehmen den „Kran-Simulator 2009“ an, der ab Oktober 2008 im Handel erhältlich sein soll.

„Kran-Simulator 2009“ lässt die Träume jedes Jungen oder Junggebliebenen wahr werden – endlich einmal im Führerhaus eines Kranes zu sitzen, wenn auch nur virtuell. Dabei stehen dem Spieler drei umfangreiche Szenarien zur Verfügung. So kann er seine Fertigkeiten beim Aufbau eines zweistöckigen Fertighauses ebenso unter Beweis stellen wie beim Beladen von Containerschiffen im Frachthafen. Finster wird es – im wahrsten Sinne des Wortes – auf der Großbaustelle, auf der der Spieler Nacharbeit leisten muss, und das auch noch mitten in der Stadt, umgeben von Hochhäusern. Drei unterschiedliche Schwierigkeitsgrade sorgen dafür, dass Simulationsanfänger und -fortgeschrittene gleichermaßen Spaß

am Spiel haben. Entwickelt wurde „Kran-Simulator 2009“ von der Crailsheimer Agentur für Film und interaktive Medien Stoll von Gáti. Das Unternehmen ist im Bereich der Kransimulation keineswegs ein unbeschriebenes Blatt. So hat Stoll von Gáti unter anderem eine interaktive Schulungssoftware für einen führenden Kran-Hersteller entwickelt.

Als Kooperationspartner für den „Kran-Simulator 2009“ konnte astragon mit Lieberr einen der größten Baumaschinenhersteller der Welt gewinnen. So sind sämtliche Krane im Spiel bis ins Detail Lieberr-Krane, was den Realitätsgrad erhöht. So wurde neben optischen auch auf die technischen Details, wie beispielsweise die Beschleunigungs- und Verzögerungswerte, besonderes Augenmerk gelegt.

Wachstum in allen Sparten

Der Umsatz der Firmengruppe Lieberr konnte im Geschäftsjahr 2007 um 15,7 % oder 1.018,0 Millionen Euro auf 7.491,0 Millionen Euro gesteigert werden, dies gab das Unternehmen jetzt auf seiner Internetseite bekannt. Der Meldung zufolge wurden in allen Produktsparten und in fast allen Absatzregionen Steigerungen erzielt.

So wurde in der Sparte Erdbewegung und Mining ein Zuwachs um 14,8 % oder 316,1 Millionen Euro auf 2.456,2 Millionen Euro erreicht. In der Sparte Fahrzeugkrane nahm der Umsatz um 18,4 % oder 252,6 Millionen Euro auf insgesamt 1.626,0 Millionen Euro zu. Am dynamischsten wuchs die Sparte Baukrane und Mischtechnik. Insgesamt wurde mit diesen Produkten ein Umsatzzuwachs von 28,4 % oder 201,6 Millionen Euro auf 910,8 Millionen Euro realisiert. Besonders kräftig ist die Sparte Maritime Krane gewachsen. Der Umsatz

wurde um 27,4 % oder 116,0 Millionen Euro auf 538,6 Millionen Euro gesteigert. Die Firmengruppe hat im Jahr 2007 Investitionen in Höhe von 545,9 Millionen Euro realisiert und damit den Vorjahreswert von 409,6 Millionen Euro deutlich übertroffen. An vielen Standorten wurden Erweiterungen und Erneuerungen der Fabrikanlagen vorgenommen.

Die anhaltende Expansion der Firmengruppe wurde von einem starken Anstieg der Mitarbeiterzahl begleitet. Zum Ende des Jahres 2007 waren weltweit insgesamt 29.660 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Lieberr beschäftigt, 12,6 % oder 3.323 Beschäftigte mehr als Ende 2006.

Wissen schafft Sicherheit!

...für Ihre Mitarbeiter, den Betrieb und für Sie selbst.

Sind alle gemäß den einschlägigen Vorschriften ausgebildet und unterwiesen?

Wir führen u. a.

Aus- und Fortbildungsunterlagen für:



Mit diesen Unterlagen ist zeitsparende sowie fachlich und rechtlich einwandfreie Schulung und Unterweisung möglich.

Weitere ausführliche Informationen zu beiden Lehrsystemen inkl. Downloadmöglichkeiten:

www.resch-verlag.com



**Halle A4
Stand 508**

Verlag Dr. Ingo Resch GmbH
 Maria-Eich-Str. 77 · D-82166 Gräfelfing
 Telefon 0 89 / 8 54 65-0
 Fax 0 89 / 8 54 65-11
 eMail: info@resch-verlag.com

Mehr Service ...

... für Großbritannien und Irland will Terex Cranes anbieten. Deshalb hat das Unternehmen ein neues Vertriebs-, Service- und Schulungszentrum Long Crendon eröffnet. Terex Cranes ist seit fast 40 Jahren in Großbritannien und Irland vertreten.

+++

Ebenfalls ...

... mehr Service für Großbritannien und Irland peilt auch Manitowoc an. Hierfür wird im September eine neues Verkaufs-, Schulungs- und Servicecenter in der Nähe von Buckingham eröffnet. Gleichzeitig werden die bestehenden Niederlassungen in Uxbridge und Sunderland geschlossen.



+++

Leise Maschinen ...

... sind Thema der VDI-Tagung „Maschinenakustik“, die am 15. und 16. Oktober 2008 in Böblingen stattfindet. Auf der Tagung kommen Branchenübergreifend Experten für akustische Fragestellungen zusammen, weil viele akustische Probleme in unterschiedlichen Bereichen ähnlicher Natur sind und zu vergleichbaren Lösungsansätzen führen. Weitere Informationen und Programmanforderung unter www.vdi.de/mak2008.

+++

Wachstum trotz Rezession

Modulift, in Großbritannien und USA ansässiger Hersteller von Lasttraversonen, will sein aggressives Wachstum in Europa und den USA trotz allgemeiner Rezessionsbefürchtungen fortsetzen. CEO Chris Batten sagte, es sei der perfekte Zeitpunkt, den Markt zu erobern. Das Unternehmen wurde im Jahr 2003 gegründet und bietet Lasttraversonen mit Tragfähigkeiten von bis zu 5.000 t und Spannweiten bis zu 53 m.



Wilhelm Greving verstorben

Im Alter von 91 Jahren verstarb im Juli Wilhelm Greving. Mit ihm verliert die Branche eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die viele Ideen und Impulse 46 Jahre lang in die Kranbranche gebracht hat. Seit 1962 betreibt das 1946 gegründete Transportunternehmen auch Autokrane und gründete weitere Niederlassungen in den 90er Jahren. Seit 5 Jahren ist die 3. Generation im Unternehmen erfolgreich tätig und betreibt 25 Autokrane und 25 Lkw im Schwer- und Silotransportbereich. Bis zum letzten Tag war Herr Wilhelm Greving mit seinen Mitarbeitern und Firmen eng verbunden. Die 3. Generation im Hause Greving wird seinen Rat und seine Weitsicht vermissen.



Neuer Richtlinien-Entwurf erhältlich

Der neue Entwurf der Richtlinie VDI 3576 „Schienen für Krananlagen - Schienenverbindungen, Schienenlagerung, Schienenbefestigungen, Toleranzen für Kranbahnen“ wendet sich an Planer und Betreiber von Krananlagen.

Vor allem die Angaben zu den Herstellertoleranzen, die den nach DIN 15018 definierten Kran-Bearbeitungsgruppen B1 bis B6 zugeordnet sind, sind bei dem Neubau von Krananlagen zu beachten. Für Betreiber von Krananlagen sind die Empfehlungen zu Betriebstoleranzen von Bedeutung. Herausgeber der Richtlinie ist die VDI-Gesellschaft Fördertechnik Materialfluss Logistik. Der Richtlinienentwurf ist seit August 2008 beim Beuth Verlag in Berlin (Telefon +49 (0)30 26 01-22 60) zu einem Preis von 73,20 Euro erhältlich. Er ersetzt den Entwurf von Juli 1995. Einsprüche sind bis 31.01.2009 möglich. Unter www.vdi.de/richtlinien oder www.beuth.de kann die VDI-Richtlinie auch online bestellt werden.

Erste Offshore-Windanlage in Belgien gestellt

Ende Juli hat die REpower Systems AG erfolgreich die erste von sechs Windkraftanlagen für den belgischen Offshore-Windpark Thornton Bank fertig installiert. Das Projekt, circa 30 km vor der Küste gelegen, ist der erste belgische Hochseewindpark.

Der nach eigenen Angaben drittgrößte deutsche Windkraftanlagenhersteller liefert für die erste von drei Bauphasen sechs Offshore-Turbinen des Typs REpower 5M mit je fünf MW Leistung, also insgesamt 30 MW. Vertragspartner ist das belgische Unternehmen C-Power.

Die 5M wurde von REpower-Ingenieuren entwickelt, der Prototyp bereits 2004 in Brunsbüttel installiert. Zwei Anlagen wurden 25 km vor der schottischen Küste errichtet und versorgen eine Ölplattform mit Windstrom. Weitere fünf 5M befinden sich in Büttel/Schleswig-Holstein, zwei in Cuxhaven und eine in Bremerhaven. Eine 5M allein kann auf See pro Jahr 6.000 Drei-Personen-Haushalte mit Strom versorgen.

Eine Offshore-Multimegawattanlage des Typs REpower 5M kann pro Jahr 6.000 Drei-Personen-Haushalte mit Strom versorgen.



Terex übernimmt Fantuzzi

Terex will für 215 Millionen Euro das Hafenequipment-Geschäft von Fantuzzi Industries S.a.r.l. übernehmen. Laut Terex zählt Fantuzzi Industries zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Hafenequipment und ist mit Herstellerwerken in Italien, Deutschland und China vertreten. Zudem betreibt das Unternehmen ein weltweites Servicenetz.

Der Jahresumsatz belief sich laut Terex im Jahr 2007 auf fast 477 Millionen Euro. Terex will seine bestehende Reach Stacker-Produktlinie um die Fantuzzi-Produktreihe, zu denen unter anderem auch Noell gehört, ergänzen.

Russische Fachmesse im Aufwind

Vom 17. bis 21. Juni fand dieses Jahr in Moskau zum neunten Mal die internationale Messe CTT („Technik und Technologie am Bau“) statt, die 25.000 Besucher zählte. Gegenüber dem Jahr 2007 vergrößerte sich die Ausstellungsfläche von 90.750 m² auf 115.000 m².

Insgesamt waren 818 Aussteller vertreten – unter anderem auch das russisch-deutsche Unternehmen BKL-Russia, das die Interessen der deutschen BKL GmbH (Liebherr-Werkshändler) sowie der russischen Holding „Stroitelnye Giganty“ („Baugiganten“) auf sich vereinigt.

Ein besonderer Reiz der CTT besteht darin, dass die Aussteller ihre Maschinen auch live vorführen können. Zudem bietet die Messe ein umfangreiches Rahmenprogramm, bestehend aus etlichen Seminaren und Konferenzen.

Laut Statistik waren 50 % der Besucher an den Ständen Abteilungs- oder Bereichsleiter im Baugewerbe. Ingenieure in Leitungsfunktion und technische Leiter allein machten mehr als 15 % der Besucher aus, so die Veranstalter.

Der Erfolg der Messe ist in Anbetracht der Entwicklung des Baugewerbes in der Russischen Föderation allerdings nicht verwunderlich. Der Bausektor wächst in Russland mit durchschnittlich 10 % pro Jahr. Im Jahr 2007 wurden laut Zahlen der CTT im russischen Baugewerbe 125,5 Milliarden Rubel (3,47 Milliarden Euro) umgesetzt. Und aufgrund der vielen Projekten auf dem Energiesektor und im Bereich der Infrastruktur wird mit einem weiteren rasanten Wachstum gerechnet. Allein für die Olympischen Winterspiele in Sotschi im Jahr 2014 werden Investitionen in Höhe von 314 Milliarden Rubel (circa 8,69 Milliarden Euro) erwartet.



Kontakt: Dipl.-Ing. Hans Bliedung
Amselstrasse 10 D-24558 Henstedt-Ulzburg - Tel: 04193/3443 - 0172/4117768
Fax: 04193/93826 - E-mail: hans.bliedung@mobil-krane.de



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Auch das russisch-deutsche Unternehmen BKL-Russia stellte auf der CTT aus und zeigte einen Liebherr MK 80.

Mitarbeitervorstellung

Martina Harth ist für die Abonnentenbetreuung unserer Magazine: Kranmagazin, Schwertransportmagazin und Bühnenmagazin der KM Verlags GmbH zuständig.

Bei allen Fragen rund um Ihr Abo steht Ihnen Frau Harth montags, mittwochs und freitags von 8.00 - 12.00 Uhr als kompetente Ansprechpartnerin unter der Rufnummern: +49 (0)6155/8781690 bzw. unter E-Mail: harth@kmverlag.de zur Verfügung.



Pirtek und Europart kooperieren

Der internationale mobile Hydraulikservice Pirtek und der Ersatzteilehändler Europart wollen an verschiedenen Standorten Deutschlands kooperieren. Die Zusammenarbeit soll von Standort zu Standort variieren und reicht von Shop-in-Shop-Konzepten bis hin zu losem partnerschaftlichen Arbeiten.



Pirtek bietet seit Juni 2008 bei Europart in Wetter seinen 24-Stunden-Hydraulikschlauchservice als „Shop-in-Shop“ an.

+++

Reifen für Mobilkrane

Einen OTR (Off-the-road)-Reifen, der auf die speziellen Bedürfnisse von Auto- und All-Terrain-Kranen zugeschnitten ist, präsentiert Yokohama mit dem RB01. Laut Yokohama hatte der RB01 seine erfolgreiche Premiere bereits als Serienreifen bei renommierten Kranherstellern. Um die weltweit rasant gestiegene Nachfrage nach OTR-Reifen zu befriedigen, bietet Yokohama den Pneu nun erstmals auch im Ersatzgeschäft direkt für den Endkunden an.



Yokohama bietet den Kranreifen RB01 jetzt im Ersatzgeschäft auch direkt für den Endkunden an.

SAIE mit neuem Themenbereich

Vom 15. bis 18. Oktober findet in Bologna die SAIE 08 statt. Mit über 200.000 m² ist die Hallenfläche groß wie nie. Ausschlaggebend für den Zuwachs ist die neue Halle 14/15, in der unter dem Titel SAIENERGIA eine neue Thematik zusammengefasst ist. Damit greifen die Veranstalter ein brandaktuelles Thema auf, denn die Italiener haben sich das Thema Energie-Effizienz in Gebäuden groß auf die Fahnen geschrieben. Energiesparendes Bauen, erneuerbare Energien, Photovoltaik, Erdwärme, von Sonnenkollektoren betriebene Klimaanlage, all dies sind die Themen, die auf der SAIENERGIA zu sehen sein werden.

Besucherdienste können beim Kontaktbüro für den deutschsprachigen Raum angefordert werden (info@pittscheidt.de oder Tel +49/(0) 2253-932188).



178.250 Besucher zählte die SAIE im vergangenen Jahr. Sollte wie im letzten Jahr das Wetter nicht so recht mitspielen, so wäre dies eine gute Gelegenheit, sich einmal die neue Halle 14/15 anzusehen. KM-Bild

VDMA: Umsatzprognose bestätigt

Wegen des guten Auftragspolsters der Branchenunternehmen hält der Fachverband Bau- und Baustoffmaschinen im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) auch zur Jahresmitte an der Umsatzprognose von Plus 8 % fest, die er zu Beginn des Jahres aufgestellt hatte. „Die gesamte Branche käme demnach auf ein Umsatzvolumen von 16,5 Milliarden Euro“, so Dr. Peter Hug, Konjunktexperte für Bau- und Baustoffmaschinen.

Im ersten Halbjahr 2008 sind die Auftragseingänge bei Baumaschinen im Vergleich zum Vorjahr zwar um 23 % zurückgegangen. Da die Unternehmen aber noch über ein großes Auftragspolster verfügen, liegen die Umsätze um 14 % im Plus. Nach Prognosen des VDMA-Fachverbandes werden die Auftragsbestände 2009 weitestgehend abgebaut sein. Das hat einen kräftigen Rückgang der Umsätze im Baumaschinengeschäft zur Folge. Hug erwartet für 2009 einen Rückgang der Umsätze mit Baumaschinen „made in Germany“ um knapp 8%.

Volkswirtschaft und Statistik

Auftragseingang und Umsatz bei Baumaschinen

